



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 08.02.2017

2017/034
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	28.02.2017	

Betreff

Energieberatung im Quartier, Sachstand zu den durchgeführten Beratungen in 2015 und 2016

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein weiteres Quartier zu definieren. Der Umweltausschuss empfiehlt dem Energiebeirat, die Mittel für die geplante Quartiersberatungen 2017 in Höhe von 2.000 € bereit zu stellen.

Eckhardt
Beigeordneter

Werner
Vorstand

Sachverhalt

In vielen Städten/Kommunen im Land NRW gibt es größere Wohnviertel mit vergleichsweise einheitlicher Gebäudestruktur und Sanierungsstand. Hier haben sich Haus-zu-Haus-Energieberatungen in jüngster Zeit als erfolgreich erwiesen. Bürgerinnen und Bürger ausgewählter Wohnviertel, Straßenzüge oder Stadtteile einer Stadt/Kommune können in einem bestimmten Zeitraum eine Vor-Ort-Beratung mit der Verbraucherzentrale NRW vereinbaren. Im Frühjahr/ Sommer 2015 wurde diese Aktion der Verbraucherzentrale NRW zum ersten Mal auch in Castrop-Rauxel mit Unterstützung der Stadt Castrop-Rauxel im Rahmen des Masterplans Energiewende angeboten. Durch dieses Projekt wurde die Zahl der objektbezogenen Energieberatungen innerhalb der Stadt Castrop-Rauxel gesteigert, so dass damit ein Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen im Privathaushaltbereich und somit ein Beitrag zum kommunalen Klimaschutz geleistet werden konnte.

Um ein möglichst großes Potential von Haus- und Wohnungseigentümern für energetische Sanierungen zu erreichen, wurde ein in der Siedlungsstruktur und im Gebäude- und Wohnungsbestand homogenes Gebiet durch die Verwaltung definiert (Quartier 13, Castroper Holz). Im Wesentlichen wurden vor allem Ein- und Zweifamilienhausbesitzer angesprochen. In 2016 wurde die Aktion im Mai bzw. September auf zwei Quartiere, Henrichenburg und Obercastrop, übertragen. Hier konnten dann zusammengerechnet 38 Beratungen durchgeführt werden. Eine entsprechend ausgelegte Informations- und Öffentlichkeitskampagne wurde zu allen drei Aktionen frühzeitig durchgeführt.

Die Kosten der Energieberatung betragen 60 €. Die Stadt Castrop-Rauxel hat die Beratung mit einem Zuschuss i. H. v. 30 € unterstützt, um den Anreiz der Durchführung der Energieberatung zu erhöhen. Die Anzahl der geförderten Objektberatungen war auf 30 Stück begrenzt.

Aufgrund des guten Erfolges, ist es geplant, die geförderten Beratungen in 2017 in einem weiteren Quartier durchzuführen. Inklusiv der logistischen und verwaltungstechnischen Kosten würden sich die Gesamtkosten auf 2.000 € belaufen. Die Beratungen werden ausschließlich durch die Energieberater der Verbraucherzentrale NRW durchgeführt. Diesbezüglich wird eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Castrop-Rauxel und der Verbraucherzentrale NRW abgeschlossen werden, die im Rahmen dieser Aktion eine zeitlich und örtlich begrenzte Energieberatung in dem ausgewählten Quartier beinhaltet. Das Quartier wird gemeinsam mit der Fachverwaltung und dem Techn. Beigeordneten zeitnah ausgewählt.

Weiterer mündlicher Bericht in der Sitzung.